

Rostocker Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Das Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock und die Rostocker Freunde der Altertumswissenschaften e. V. laden zu folgender Vortragsveranstaltung aus dem Fach Gräzistik ein:

Wolfgang Hoyer (FU Berlin)
Zur Einheit der tragischen Handlung in Sophokles' „Aias“

Nach breiter Übereinstimmung in der Forschung stellt Sophokles' Stück „Aias“ den Interpreten vor ganz besondere Schwierigkeiten: Das scheinbar vollständige Fehlen einer Handlung, der frühe Tod des tragischen Helden, das Auseinanderfallen der zwei Teile des Stücks und das merkwürdige Agieren Athenes stellen vor das Rätsel, was Sophokles zu diesem Stück bewogen hat und worin die zentrale Aussageintention besteht.

Gegenstand des Beitrags sind Vorüberlegungen zur Beantwortung der Frage, worin die Einheit dieser verschiedenen Aspekte besteht und was die Tragik des Stücks ausmacht.

Donnerstag, 30.11.2017, 19.15 Uhr, HS3
Schwaansche Str. 3, 18055 Rostock